

Hinweise zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung

Mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung können heute Auftragsverhältnisse sowie damit im Zusammenhang stehende bürotechnische Aufgaben korrekt, schnell und wirtschaftlich abgewickelt werden. Hiermit informiere ich Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Sachverständigenbüro für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten von VAss. Dipl.-Ing. Andreas Klocke und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Andreas Klocke

von der IHK zu Düsseldorf öffentlich bestellter
und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung
von bebauten und unbebauten Grundstücken

Tönisstraße 61

40599 Düsseldorf

Telefon: 0170 1043916

E-Mail: ak@wertermittlung-klocke.de

Internet: www.wertermittlung-klocke.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Das Sachverständigenbüro verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der standesrechtlichen Normen sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Stellen Sie eine Anfrage über die oder beauftragen Sie mich mit der Erstellung eines Gutachtens oder einer vergleichbaren Leistung, benötige ich die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für die Erstellung eines Angebots oder für den Abschluss des Vertrages. Kommt der Werkvertrag zustande, verarbeite ich diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z.B. zur Rechnungsstellung.

Der Abschluss des Werkvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötige ich Ihre personenbezogenen Daten, zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben, z.B. Führen der Auftragsdatenbank. Gemäß § 14 Sachverständigenordnung IHK Düsseldorf hat der Sachverständige über jede von ihm angeforderte Leistung Aufzeichnungen zu machen, aus denen sich der Name des Auftraggebers, der Tag, an dem der Auftrag erteilt worden ist, der Gegenstand des Auftrags und der Tag, an dem die Leistung erbracht oder die Gründe, aus denen sie nicht erbracht worden ist, hervorgehen.

Das Sachverständigenbüro speichert Daten, die für den Vertrag notwendig sind. Dies sind Ihre Angaben im Auftragsformular, in einer Email oder im Kontaktformular.

Inhalt des üblichen Werkvertrags ist die Erstellung von Gutachten über Mieten und Pachten sowie die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken. Für die Gutachtenerstellung werden objektspezifische Unterlagen benötigt, die der Auftraggeber dem Sachverständigen übermittelt oder die der Sachverständige mit der Vollmacht des Auftraggebers oder Eigentümers selbst bei den zuständigen Stellen besorgt. Im Rahmen des papierreduzierten Büros und einer zeitgemäßen Datensicherung werden diese Unterlagen in eingescannter und damit digitaler Form gespeichert.

Die mit dem Bewertungsgegenstand im Zusammenhang stehenden Daten und Unterlagen beinhalten zum Teil personenbezogene Daten, so dass auch diese dem Datenschutzrecht unterliegen. Unterlagen mit personenbezogenen Daten bilden z.B. das Grundbuch als Eigentumsnachweis, der Mietvertrag zur Ertragsdokumentation oder Baugenehmigungen für die Darstellung der Genehmigungshistorie. Hierbei werden die Kontaktdaten der Vertragsparteien sowie das jeweilige Vertrags- oder Genehmigungsdatum, Mietvertragslaufzeiten oder Miethöhen erfasst. In den Urkunden benannte Angaben zu Dritten (z.B. Mietername und Adresse) werden gespeichert, um gleichartige Urkunden voneinander unterscheiden und deren individuellen Einfluss z.B. auf den Verkehrswert oder Mietwert beurteilen zu können. Bei personenbezogenen Rechten und Belastungen wird z.B. auch das Geburtsdatum des Berechtigten erfasst, da hiervon die statistische Lebenserwartung abhängt. Diese beispielhafte Aufzählung ist nicht abschließend. Sofern Unterlagen vom Auftraggeber an den Sachverständigen übergeben werden, wird ohne Prüfung davon ausgegangen, dass diesem die Einwilligung des betroffenen Dritten vorliegt.

Die Erstellung eines Gutachtens ist ohne die Verarbeitung objektbezogener Daten, die i.d.R. auch personenbezogene Daten enthalten, nicht möglich.

In bestimmten Auftragsverhältnissen, z.B. Gerichtsverfahren oder außergerichtlichen Streitigkeiten, werden neben den Kontaktdaten der Parteien i.d.R. auch die Angaben von deren Rechtsvertretern gespeichert.

Eine weitere Verwendung bilden die Auswertung der wertrelevanten Vergleichsdaten zur Erhaltung der besonderen Sachkunde gemäß § 36 GewO. Die so gewonnenen Erkenntnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form in weiteren Gutachten genutzt. Eine nicht anonymisierte Weitergabe erfolgt ausschließlich nach erfolgter Zustimmung der berechtigten Person.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Ihre Daten werden auch verarbeitet, wenn es nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erforderlich ist, um berechnete Interessen von mir oder von Dritten zu wahren. Dies kann u.a. der Fall zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs sein.

Darüber hinaus verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten). Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i.V.m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Die Datenverarbeitung im Rahmen von Gerichtsaufträgen erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO, da dem Verantwortlichen die Aufgabe vom Gericht persönlich übertragen wird und die Datenspeicherung für die Wahrnehmung des Auftrags, z.B. Terminladung, erforderlich ist.

Sollte ich Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werde ich Sie zuvor darüber informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Gerichte:

Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt nur in Übereinstimmung mit der Zivilprozessordnung oder auf ausdrückliche richterliche Weisung.

Behörden:

Sofern für die Gutachtenerstellung Auskünfte bei Behörden eingeholt werden müssen, dienen Ihre personenbezogenen Daten in der Vollmacht zum Nachweis des berechtigten Interesses.

Sachverständige anderer Fachgebiete und externe Dienstleister:

Sofern Teilfragen mein fachliches Bestellsgebiet überschreiten, bediene ich mich zur Erfüllung meiner vertraglichen und gesetzlichen Pflicht im Bedarfsfall Sachverständigen anderer Fachgebiete oder externer Dienstleister. Sofern personenbezogene Daten weitergegeben werden sollen, wird zuvor das Einverständnis der betroffenen Person eingeholt.

Fremde Sachverständige des gleichen Bestellsgebiets:

Sachverständigenkollegen werden anonymisierte Auskünfte über Vergleichsdaten im Einzelfall erteilt, wenn diese im Zusammenhang mit der Bewertung eines hinreichend beschriebenen Bewertungsobjekts dessen Vergleichbarkeit nachweisen. Eine nicht anonymisierte Weitergabe der gespeicherten Daten erfolgt ausschließlich mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der betreffenden Person. Kontaktdaten des Eigentümers, Mieters oder Vermieters werden ausschließlich nach Einholung von deren Einverständnis an Dritte weitergegeben.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus kann ich Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden), meinen Steuerberater (z.B. Rechnungen) für die Erklärungen gegenüber dem Finanzamt oder an einen IT-Dienstleister zur Sicherung in einer Cloud. Ferner übermittle ich Ihre personenbezogenen Daten an Kreditinstitute zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Werbeemails oder Newsletter werden von mir nicht versendet. Sollte ich einen Newsletter einführen, wird zur Teilnahme eine gesonderte Einwilligung erfragt.

Die sonstige Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich mit schriftlichem Einverständnis der dies betreffenden Person.

Dauer der Datenspeicherung

Ich lösche Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen das Sachverständigenbüro oder einen Mitarbeiter geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, soweit dazu eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem bürgerlichen Gesetzbuch. Gemäß § 14 Sachverständigenordnung IHK Düsseldorf hat der Sachverständige seine Aufzeichnungen für mindestens 10 Jahre zu sichern.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

Interne Abläufe zum Datenschutz

Auf Anfrage lasse ich Ihnen bei berechtigtem Interesse gerne die allgemeine Beschreibung der Maßnahmen, die nach § 9 BDSG zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in meinem Sachverständigenbüro vorgenommen werden, zukommen.

Beschwerderecht

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die Aufsichtsstelle für Sachverständige oder eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für mich zuständige Sachverständigen-Aufsichtsstelle ist:

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
Abt. Recht und Steuern
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 3557-0
Telefax: 0211 3557400
E-Mail: ihkdus@duesseldorf.ihk.de

Die für mich zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Ich habe die vorangegangenen Hinweise zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung gelesen und stimme diesen hiermit ausdrücklich zu:

Ort, Datum

Unterschrift